

BDA



BERUFSVERBAND
DER ALLGEMEINÄRZTE
IN BERLIN UND BRANDENBURG
– HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin
Telefon (030) 312 92 43
Telefax (030) 313 78 27
www.bda-hausaerzterverband.de
info@bda-hausaerzterverband.de

An die Damen und Herren Journalisten
von Presse, Funk und Fernsehen

Presseerklärung

Berlin, den 08. 01. 2008

20 Punkte = ca. 80 Cent pro Patient im Quartal für die Behandlung einer psychosomatischen Erkrankung = das Ende der psychosomatischen Medizin in der Hausarztpraxis

Hausärzte erhalten ab 1. Januar 2008 pro Patient 20 Punkte im Quartal für die Betreuung von psychosomatisch erkrankten Patienten – eine Ohrfeige nicht nur für schwerpunktmäßig psychosomatisch arbeitende Hausärzte, sondern auch für Patienten mit psychosomatischen Störungen.

In einer durchschnittlichen Berliner Hausarztpraxis mit 700 Patienten sind **ca. 280** Patienten (40 %) psychosomatisch erkrankt. Das **Honorar** für die Behandlung psychosomatisch erkrankter Patienten reicht allerdings ab 1. Januar 2008 nur für die Behandlung von **drei !** Patienten im Quartal.

Allgemeinärzte haben mit hohem persönlichen und finanziellen Einsatz die Qualifikation für die psychosomatische Grundversorgung erworben. Die 1.560 Hausärzte in Berlin haben die Kompetenz zur Psychosomatischen Diagnostik und Therapie erworben. Die Zeit und die Mühen, psychosomatisch erkrankte Patienten zu betreuen, zu behandeln und für eine weiter- und tiefergehende Behandlung zu motivieren, werden nicht mehr honoriert.

Durch die Pauschalierung der psychosomatischen Gesprächsleistungen haben das BMG und die Krankenkassen jetzt Abschied vom Konzept der Sprechenden Medizin genommen. Es kommt zur Chronifizierung, Fixierung oder zur sich ständig wiederholenden Organdiagnostik.(circulus vitiosus). Die Folgen dieser Fehlentwicklung werden um ein Vielfaches teurer sein.

Wir fordern die Gesundheitsministerin Frau Schmidt auf, diesen Missstand umgehend zu korrigieren.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.